

Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte, 11. bis 13. Oktober 2018  
im Bildungs- und Veranstaltungszentrum Schloss Weinberg (Kefermarkt, OÖ)

## 26. Geographentagung

des Instituts für Österreichkunde (IÖK) gemeinsam mit der  
Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG)

### Industrie • Innovation • Region Neue Produktionswelten als Herausforderung für den Geographie und Wirtschaftskunde-Unterricht

Von verschiedenen Institutionen werden in den Medien und in der Öffentlichkeit immer wieder die mangelnden Wirtschaftskenntnisse der Bevölkerung kritisiert. Deshalb sind Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte zu verschiedenen Themenfeldern aus dem Bereich der sozioökonomischen Bildung besonders wichtig, um sie über aktuelle Tendenzen der lokalen, regionalen und globalen Wirtschaftsentwicklung zu informieren und ihre Kenntnisse und fachdidaktischen Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftsgeographie sowie der Volks- und Betriebswirtschaftslehre zu aktualisieren und zu vertiefen. In diesem Sinn kommt gerade dem Schulfach „Geographie und Wirtschaftskunde“ (GW) als dem Schlüsselfach der Wirtschaftserziehung und der sozioökonomischen Bildung an den Schulen eine besondere Bedeutung zu.

Die Lehrerfortbildung ist daher auch der „Österreichischen Geographischen Gesellschaft“ als gesamtösterreichischer Interessenvertretung der Geographie und des Schulfachs ein großes Anliegen und sie fördert derartige Veranstaltungen.

Das „Institut für Österreichkunde“ (IÖK) veranstaltet regelmäßig Lehrerfortbildungstagungen für die Schulfächer „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“, „Deutsch“ und „Geographie und Wirtschaftskunde“ und hat in diesem Bereich beträchtliche organisatorische Erfahrung. Deshalb war es naheliegend, dass die Österreichische Geographische Gesellschaft die geplante Lehrerfortbildungstagung gemeinsam mit dem Institut für Österreichkunde durchführt.

Als Standort der Tagung wurde **Oberösterreich**, das führende Industriebundesland Österreichs gewählt, in dem sich zahlreiche international bekannte Firmen, die zum Teil in ihrem Bereich Weltmarktführer sind, mit vielschichtigen innovativen Ansätzen und hohem technologischen Niveau befinden.

**Ziel dieser Veranstaltung** ist es, zunächst einen kompakten Überblick über jene Herausforderungen zu geben, die sich durch neue Produktionstechnologien in der Industrie für die regionalwirtschaftliche Entwicklung, für die Arbeitswelt und die Gesellschaft ergeben. Im Anschluss daran wird anhand des Themas gezeigt und diskutiert, wie das Unterrichtsfach „Geographie und Wirtschaftskunde“ im Bereich der Vermittlung von Wirtschaftskompetenz und sozioökonomischer Bildung einen profunden Beitrag leisten kann.

Neben Vorträgen sind im Programm der Veranstaltung auch fachdidaktische Gesprächsrunden, Exkursionen, Präsentationen und eine Podiumsdiskussion enthalten.